

Presseinformation

Seite 1

Fürstenfeldbruck, 7. März 2018

Diagnose Mittelstand 2018: Rekord-Geschäftslage bei kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland

Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck: „Erfreuliche Entwicklung des Mittelstands auch in unserer Region.“

Die Geschäftslage der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland ist ausgezeichnet. Das ist das zentrale Ergebnis der Diagnose Mittelstand 2018 des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV). Mehr als die Hälfte der Unternehmen meldet eine Verbesserung zwischen Sommer 2016 und Sommer 2017, die verbleibende knappe Hälfte ein ‚unverändert‘, heißt es darin.

Aus keinem einzigen Bundesland sei eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr gemeldet worden. Ein so positives Ergebnis habe es seit der Erhebung dieser Publikation noch nie gegeben.

„Die aktuellen bundesweiten Zahlen sind überaus erfreulich. Das spiegelt sich so auch in unserem Geschäftsgebiet“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürstenfeldbruck, Klaus Knörr, das Ergebnis der Publikation. „Damit dies so bleibt, wünschen sich die Mittelständler von der Politik verstärkte Investitionen in die Infrastruktur, Hilfe bei der Lösung des Fachkräftemangels und

Vorstand:
Klaus Knörr (Vorsitzender)
Dr. Peter Harwalik
Frank Opitz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Amtsgericht München
HRA 76713
BIC-Adresse: BYLADEM1FFB

Sparkasse. Gut für den Landkreis.

Presseinformation

Erleichterungen im Steuersystem. Das ist grundlegend für die Fortsetzung der guten wirtschaftlichen Entwicklung in unserer Region.“

Zudem betont der für das Firmenkundengeschäft zuständige Sparkassenvorstand Dr. Peter Harwalik die Rolle der Sparkasse für die finanzielle Situation der Mittelständler: „Um solide wirtschaften zu können, sind die Unternehmen auf einen guten Zugang zu Krediten für ihre Investitionen angewiesen“, so Dr. Harwalik. „Im vergangenen Jahr haben wir 332 Millionen Euro an Firmenkrediten ausgegeben, das sind 7,7 Prozent mehr als im Vorjahr.“

Auch der Blick in die Zukunft fällt laut der aktuellen Diagnose Mittelstand bundesweit erneut positiv aus: Für 2018 gehen die Sparkassen-Experten von einer fortgesetzt erfreulichen Entwicklung des Mittelstands aus. 83 Prozent der Experten erwarten mindestens eine unverändert gute Lage, 14 Prozent gehen von einer weiteren Verbesserung aus.

Für Diagnose Mittelstand 2018 wurden rund 88.000 Bilanzen von kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland ausgewertet. Eine Expertenbefragung in allen rund 390 Sparkassen aus dem Spätsommer 2017 ergänzt diese Bilanzdatensammlung. Hierfür wurden die Firmenkundenberater aller Institute um ihre Einschätzung und Bewertung der Geschäftslage mittelständischer Firmenkunden gebeten.

Die „Diagnose Mittelstand 2018“ ist im Internet unter www.sparkasse-ffb.de/presse abrufbar.